

**Anlage zum Betreuungsvertrag**

ID-Nummer des Vertrags: .....

**Bildung und Erziehung**

der Diakonie Würzburg gGmbH  
Lindleinstraße 7  
97080 Würzburg  
Tel. 0931-25080-10 Fax. 0931-25080-25  
adams.jugendhilfe@diakonie-wuerzburg.de

**Buchungsbeleg**

**Kindertageseinrichtung:** Haus für Kinder **Uettingen**  
in **97292 Uettingen, Schäfersgasse 4**

Kindergarten

**Träger:** Bildung und Erziehung der Diakonie Würzburg gGmbH

Dieser Buchungsbeleg ist **Bestandteil des Betreuungsvertrags** vom:.....

- Erstbuchung mit Vertragsabschluss \*)
- Änderung der Buchung, gültig ab .....\*)

Name des Kindes: ..... Geburtsdatum: .....

Name der Eltern .....  
(Personensorgeberechtigten): .....

Anschrift:

.....  
Straße PLZ Ort

**Nachweis des Faktors 4,5 für behinderte oder von wesentlicher Behinderung bedrohte Kinder \*)**

Ein Eingliederungshilfebescheid nach § 53 SGB XII liegt in Kopie in der Einrichtung vor.

**Nachweis des Faktors 1,3 bei nichtdeutschsprachiger Herkunft der Eltern \*)**

Nachweis/e liegt/liegen in Kopie in der Einrichtung vor.

**Zusätzlich werden Beiträge erhoben für:**

Die Kosten für das Mittagessen richten sich nach den in Anspruch genommen Mahlzeiten.

**Festlegung der Buchungszeiten**

Ich/wir benötige/n die Betreuung in der Einrichtung in der Regel zu folgenden Uhrzeiten inkl. Bring- und Abholzeiten (Zeiten, die regelmäßig, aber nicht jede Woche in Anspruch genommen werden, bitte anteilig eintragen):

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
von	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
bis	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
= maximal gebuchte Zeit	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
<b>Wochenstunden gesamt: ..... Stunden</b>					

**Wochenstunden gesamt geteilt durch 5 Tage = Buchungskategorie:**

Tägl. durchschnittlich	mehr als 3 bis 4 Std.	mehr als 4 bis 5 Std.	mehr als 5 bis 6 Std.	mehr als 6 bis 7 Std.	mehr als 7 bis 8 Std.	mehr als 8 bis 9 Std.	mehr als 9 bis 10 Std.
Bitte ankreuzen							
Monatlicher Elternbeitrag							

\*\*) Diese Kategorien sind für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung nicht förderfähig.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß sind.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

.....  
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Einrichtungleitung

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

## Elternbeitragstabelle

**Kindertageseinrichtung:** Haus für Kinder **Uettingen**  
in **97292 Uettingen, Schäfersgasse 4**

- Krippe  
 Kindergarten

Gültig ab: 01. September 2021

Durchschnittliche tägliche Nutzungszeit	Krippe
> 3 – 4 Stunden	131,00 €
> 4 – 5 Stunden	140,00 €
> 5 – 6 Stunden	149,00 €
> 6 – 7 Stunden	158,00 €
> 7 – 8 Stunden	167,00 €
> 8 – 9 Stunden	176,00 €
> 9 – 10 Stunden	185,00 €

Durchschnittliche tägliche Nutzungszeit	Kindergarten*
> 4 – 5 Stunden	99,00
> 5 – 6 Stunden	108,00
> 6 – 7 Stunden	117,00
> 7 – 8 Stunden	126,00
> 8 – 9 Stunden	135,00
> 9 – 10 Stunden	144,00

\*abzüglich 100 € staatlicher Zuschuss ab dem 1. September des Kalenderjahres, in dem das Kind 3 Jahre alt wird

## Einwilligungserklärungen

### Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Teilnahme an Ausflügen

Kindertageseinrichtung: Haus für Kinder **Uettingen**  Krippe  
in 97292 Uettingen, Schäfersgasse 4  Kindergarten

Herr/Frau \_\_\_\_\_ (Personensorgeberechtigte/r)

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Mit der Benutzung **öffentlicher Verkehrsmittel** bin ich/sind wir

einverstanden.  nicht einverstanden.

Grundsätzlich werden die Personensorgeberechtigten vor jeder Fahrt gesondert informiert

Mit der Teilnahme an **Gruppenausflügen** außerhalb des Krippen/Kindergartengeländes bin ich/sind wir

einverstanden  nicht einverstanden

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschriften der Personensorgeberechtigten

**Kindertageseinrichtung:** Haus für Kinder **Uettingen**  
in **97292 Uettingen, Schäfersgasse 4**

## GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

### **Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz**

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten. Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

#### **1. Gesetzliche Besuchsverbote**

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durchgemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2** auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn **eine andere Person bei Ihnen im Haushalt** erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

#### **2. Mitteilungspflicht**

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns**

## Anlage zum Betreuungsvertrag

**bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit.** Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem Gesundheitsamt die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

### 3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de).

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tabelle1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)</li><li>▪ ansteckungsfähige Lungentuberkulose</li><li>▪ bakterieller Ruhr (Shigellose)</li><li>▪ Cholera</li><li>▪ Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird</li><li>▪ Diphtherie</li><li>▪ durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)</li><li>▪ Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien</li><li>▪ infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)</li><li>▪ Keuchhusten (Pertussis)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kinderlähmung (Poliomyelitis)</li><li>▪ Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)</li><li>▪ Krätze (Skabies)</li><li>▪ Masern</li><li>▪ Meningokokken-Infektionen</li><li>▪ Mumps</li><li>▪ Pest</li><li>▪ Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium Streptococcus pyogenes</li><li>▪ Typhus oder Paratyphus</li><li>▪ Windpocken (Varizellen)</li><li>▪ virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)</li></ul>
--	---

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Cholera-Bakterien</li><li>▪ Diphtherie-Bakterien</li><li>▪ EHEC-Bakterien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Typhus- oder Paratyphus-Bakterien</li><li>▪ Shigellenruhr-Bakterien</li></ul>
---	---

Tabelle 3: **Besuchsverbot** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten **bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft**

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ansteckungsfähige Lungentuberkulose</li><li>▪ bakterielle Ruhr (Shigellose)</li><li>▪ Cholera</li><li>▪ Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird</li><li>▪ Diphtherie</li><li>▪ durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien</li><li>▪ Kinderlähmung (Poliomyelitis)</li><li>▪ Masern</li><li>▪ Meningokokken-Infektionen</li><li>▪ Mumps</li><li>▪ Pest</li><li>▪ Typhus oder Paratyphus</li><li>▪ virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)</li></ul>
--	--

**Kindertageseinrichtung:** Haus für Kinder **Uettingen**  
in 97292 Uettingen, Schäfersgasse 4

- Krippe
- Kindergarten

**Name und Anschrift des Kontoinhabers**

  
  
  
  

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)  
Bildung- und Erziehung der Diakonie Würzburg gGmbH  
IBAN: DE73 7905 0000 0048 6457 82  
BIC: BYLADEM1SWU  
Sparkasse Mainfranken Würzburg

hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung

**Kosten Haus für Kinder Uettingen Schäfersgasse**

von nachstehend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Diakonischen Werk Würzburg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

<b>IBAN des/der Zahlungspflichtigen Kreditinstitutes</b>	<b>BIC des kontoführenden</b>
--	-------------------------------

**Kontoführendes Kreditinstitut (genaue Bezeichnung)**

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen